Bad Waldsee | Oktober 2021 | 478

KUR|land

Das Gästemagazin der Schwäbischen Zeitung für die Stadt Bad Waldsee



sportklinik ravensburg

GESUND WERDEN, SICHER BLEIBEN

Besuchen Sie auch unsere Praxis in Bad Waldsee:



- Terminvergabe auch online möglich
- Parkplätze direkt vor der Praxis

Sportklinik Ravensburg – Bad Waldsee
Schloßhof 2, 88339 Bad Waldsee

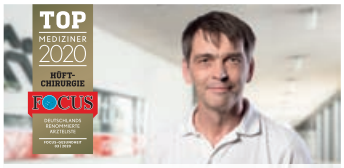
Die medizinische Versorgung in der Sportklinik Ravensburg ist auch während des Lockdowns gewährleistet. Alle Sicherheitsmaßnahmen gibt es hier in vollem Umfang unter:
www.sportklinik-ravensburg.de/Covid-19-Update

Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen



Dr. med. Martin Volz
Knie-/Schulterspezialist



Dr. med. Thomas Mattes
Hüft-/Kniespezialist



Dr. med. Boris Ivanovas
Kniespezialist



Dr. med. Patrick Suntheim
Hüft-/Kniespezialist



PD Dr. med. Gunther Sandmann
Schulter-/Ellenbogenspezialist



Dr. med. Tobias Fabian
Schulter-/Kniespezialist



Dr. med. Richard Bartels
Spezialist für Konservative Therapie



Dr. med. Micheal Pfaff
Kniespezialist



Dr. med. Björn Kliem
Spezialist für Konservative Therapie



Dr. med. Bettina Schreiber
Spezialist für Konservative Therapie



Dr. med. Norbert Koenen
Spezialist für Konservative Therapie

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!

www.sportklinik-ravensburg.de/klinik/jobs/

Sportklinik Ravensburg • Bachstraße 57 • 88214 Ravensburg
Telefon 0751-3661762-0 • info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Grüß Gott in Bad Waldsee

Fachbereichsleiter Walter Gschwind heißt die Gäste der Kur- und Bäderstadt willkommen

» Inhalt

Anzeigen 2

Grüß Gott | Inhaltsverzeichnis 3

Im Herbst geht‘s auf den Kapellenweg Haistergau ..... 4 | 5

Anzeigen 6

Waldseer Erwin-Hymer-Museum wird zehn Jahre alt 7

Städtische Rehaklinken: IRENA und T-RENA für daheim .... 8 | 9

Einkaufsführer | Waldsee-Karte ..... 10 | 11

Kurseelsorge: Ein Licht ist stärker als das Dunkel 12

Treue Gäste | Ex-Ministerin in Rehakliniken | A bis Z 13

Was? Wann? Wo? ..... 14 | 15 | 16 | 17 | 18

Autoseite 19

Anzeigen 20

Titelbild Rolf Schultes

Bogenschießen in der naturnahen Umgebung des fürstlichen Golf- und Sportresorts im Hopfenweiler macht Laune.



Walter Gschwind ist Leiter des Fachbereichs Wirtschaft, Tourismus, Kultur in Bad Waldsee

Liebe Gäste,
liebe Leserinnen und Leser,

auf die Frage nach den wesentlichen Stärken von Bad Waldsee, nach dem Besonderen und dem Typischen wurden in einer breit angelegten Befragung mit großem Abstand unsere attraktive historische Innenstadt, das Stadtbild und der Stadt- und Schlosssee genannt. 94 Prozent aller Befragten gaben auch an, dass sie (sehr) gerne in der Kur- und Bäderstadt leben. Selbstverständlich freuen wir uns sehr über diese tollen Bewertungen.
Gleichzeitig sind wir uns aber auch bewusst, dass die gesellschaftlichen Bedürfnisse einem ständigen Wandel unterliegen und die Erhaltung unserer attraktiven Innenstadt kein Selbstläufer ist. Das Projekt „Altstadt für Alle“ ist ein vorbildlicher Schachzug, der uns auf die Bedürfnisse von Morgen vorbereitet. Ein Mobilitätsband zieht sich einladend durch die Innenstadt. Es ist ein Angebot zur barrierefreien Fortbewegung. Auch städtebauliche Gestaltungen, die sich einst als Stolperfallen für Sehbehinderte entpuppten, werden auf deren Bedürfnisse umgestaltet. Schließlich wollen wir eine Altstadt für alle haben und stehen mit voller Überzeugung zu der aktuellen Kampagne von „Aktion Mensch“: „Menschen haben keine Behinderung, sondern Orte. Deshalb lasst uns gemeinsam diese Orte verändern.“
Dazu gehören auch einladende Platzgestaltungen mit schattenspendenden Bäumen und bequemen Sitzmöglichkeiten, die Begegnung und Kommunikation im öffentlichen Raum fördern. Angereichert mit Kunst und Kultur wird so eine lebendige Atmosphäre geschaffen, in der die Lebensfreude der Menschen sichtbar wird. Davon profitieren die Menschen, der Handel, die Gastronomie und die Kulturschaffenden gleichermaßen.
Die Stadt Bad Waldsee hat sich mit viel Aufwand auf den Weg begeben, unser wichtigstes Kapital, den Glanz unserer historischen Innenstadt auch in Zukunft nicht verblassen zu lassen. Da braucht es dann nur noch eine gute Mischung aus Toleranz, gegenseitiger Rücksichtnahme und Gelassenheit, damit sich ein Besuch unseres Schatzkästchens stets als positives Erlebnis und als Kraftquelle für Körper und Geist erweisen wird.

Herzlichst
Ihr Walter Gschwind

Impressum:

Redaktion:
Sabine Ziegler, Tel. 07524/9787-14 · s.ziegler@drumlin.de
verantwortlich Wolfgang Heyer, Redaktionsleitung

Anzeigen:
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG · Wurzacher Str. 47
Bad Waldsee, Tina Leins, 0172/8579474, kurland-anzeigen@gmx.de;
verantwortlich Markus Fürst, Verlagsleiter

Herstellung:
DWS-Marquart GmbH · Biberacher Str. 126 · Bad Waldsee
Tel. 07524/408-0 · Fax 07524/408-15

Verlag:
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG · Bad Waldsee
Geschäftsführer: Michael Meyer-Böhm

Wir bringen Sie ins Kurland!



Tina Leins
Telefon 07524 9787-10
Mobil 0172 8579474
Kurland-anzeigen@gmx.de

Schwäbische Zeitung

Herbstzeit ist Wanderzeit

Der „Kapellenweg Haistergau“ bei Bad Waldsee bietet herrliche Natur- und Kulturerlebnisse

Bad Waldsee - Herbstzeit ist Wanderzeit: Wer in dieser schönen Jahreszeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad herrliche Natur- und Kulturerlebnisse bei Bad Waldsee sucht, der ist auf dem spirituell anregenden „Kapellenweg Haistergau“ goldrichtig. Auf zwei unterschiedlich langen Strecken geht‘s über befestigte Wege durch Wälder und Felder, vorbei an acht Kapellen, die zum Innehalten einladen. An einigen Standorten wird man zudem mit einem herrlichem Alpenblick belohnt. Und wer bei seinem Rehaaufenthalt in der Kurstadt noch zu wenig Puste hat, der kann das eine oder andere Kirchlein rund um Haisterkirch mit dem Auto besuchen und eine Kerze anzünden. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler stellt den Kapellenweg vor.



Eine herrliche Aussicht ins Schussental bietet sich von der Kapelle in Ehrensberg - am Laurentiustag im August wurde hier der Patroziniumsgottesdienst unter blauem Himmel gefeiert.

Wanderer sind in Bad Waldsee seit jeher willkommen: Hier kreuzen sich der Jakobsweg und der Römerweg (Frankenweg) und die Infrastruktur des beliebten Heilbades mit Thermalbad und anderen Erholungseinrichtungen lassen manchen Gast sogar länger verweilen als zunächst geplant. Kein Wunder also, dass auch der „Kapellenweg Haistergau“ - solide erläutert in einem neuen Flyer des „Fördervereins Kapelle Osterhofen“ - fleißig begangen wird und in der Corona-Pandemie zugleich ein sicheres Natur- und Kulturerlebnis bietet. Haisterkirchs Ortsvorsteherin und Mitinitiatorin des genannten Vereines bekam in diesem Sommer jedenfalls Anfragen aus dem ganzen Land dazu. „Manche haben gleich einen ganzen Packen Flyer bestellt, weil sie unseren Kapellenweg in Gruppenstärke abwandern wollten und ein paar erholsame Tage im schönen Oberland planten“, freut sich Rosa Eisele über den guten Zuspruch auf die beiden Rundkurse, die beliebig abgekürzt werden können. Drei Monate nach Erscheinen des informativen Faltblattes waren die ersten 1000 Stück für jeweils zwei Euro unter die Leute gebracht worden. Und der Verkaufserlös kommt der anstehenden Sanierung der Kapelle Mariä Opferung in Osterhofen zugute.
Offizieller Startpunkt dieses Kapellenweges ist die Mut-



Noch mehr Kerzen als gewöhnlich wurden während der Coronakrise in der Haisterkircher Kapelle St. Sebastian angezündet.



Die Wallfahrtskapelle St. Sebastian steht auf einer Waldlichtung und ist für viele Wanderfreunde ein richtiger Kraftort.

ter-Anna-Kapelle aus dem 18. Jahrhundert in Hittelkofen - grundsätzlich aber können Wanderer und Radfahrer auch an jedem anderen der acht Kulturdenkmäler losgehen oder losfahren. Beide Routen - elf und 22 Kilometer lang - führen durch eine wunderschöne Naturlandschaft und zwischen Erhebungen hindurch, die einst von den Gletschern geformt wurden. Alle Wege sind gut begehbar und die schönen Aussichtspunkte gelten als Lohn für manchen Schweißtropfen, der im Hochsommer beim Anstieg auf die Grabener Höhe vergossen wird. Hier gibt's dann wunderbare Ausblicke auf den „Heiligen Berg Oberschwabens", den Bussen im Kreis Biberach, aber auch hinunter auf das Wurzacher Ried und hinein in die Allgäuer Alpen. Als Rastplätze bieten sich alle acht Kapellen entlang der Wegstrecke an. Jedes Kirchlein erzählt seine eigene Geschichte und eröffnet spannende Einblicke in Glauben und Bräuche vergangener Zeiten. Die Sebastianskapelle aus dem Jahre 1892 steht sogar mitten auf einer Lichtung im Wald hoch über Haisterkirch. Alle Wege führen auf dieses Gebäude zu, das alljährlich im Januar Ziel einer großen Fußwallfahrt ist. In der Coronakrise war der Zulauf besonders groß - der Mesner kam kaum mehr nach beim Auffüllen der Kerzen, die die Gläubigen hier entzündeten mit der Bitte, die „Seuche" möge doch endlich vorbei sein.



Die hochwertig ausgestattete Kapelle Mariä Opferung in Osterhofen muss dringend saniert werden und deshalb sammelt der Förderverein weiterhin Spendengelder. ***Fotos (5): Rolf Schultes***

Eine herrliche Aussicht ins Schussental genießen können Wanderfreunde auch von der Ehrensberger St. Laurentius-Kapelle mit ihrem barocken Hochaltar. Und in diesem Sommer war Petrus am Patroziniumstag milde gestimmt: Gut 50 Bewohner des kleinen Fleckens konnten mit Pfarrer Stefan Werner im August einen erbauenden Abendgottesdienst unter blauem Himmel feiern.
Auch die Besichtigung der anderen sechs Kapellen im Haistergau ist ein lohnenswertes Ziel für Menschen, die hier nach innerer Einkehr suchen. Empfehlenswert ist zum Abschluss zudem ein Besuch der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, in der Ortsmitte von Haisterkirch, mit dem gegenüberliegenden ehemaligen Klosterhof der Prämonstratenser.



In Graben findet sich die Marienkapelle - sie lädt zum Verschnaufen ein, bevor es weiter hoch zur Grabener Höhe geht.

Kapellenweg Haistergau

Länge: Kleiner Kapellenweg 11,4 Kilometer (3 Stunden Wanderzeit) und großer Kapellenweg 22 Kilometer (6 Stunden Wanderzeit)

Start/Ziel: Parkplatz Gasthaus Rose, Hittelkofen

Kapellen-Stationen 1 bis 8: Mutter-Anna-Kapelle Hittelkofen, Kapelle Mariä Opferung Osterhofen, Marienkapelle Graben, Wallfahrtskapelle St. Sebastian Haisterkirch, St. Laurentius-Kapelle Ehrensberg, Kapelle Maria-Schnee Hittisweiler, Wendelinuskapelle Haisterkirch, Pfarrkirche St. Johannes Baptist Haisterkirch und Spitzenkapelle Haisterkirch

Gut zu wissen: Entlang des Kapellenweges finden sich neben Landgasthöfen auch Hofläden, Grillstellen und Aussichtspunkte

Förderverein: Der Kapellen-Flyer des „Fördervereins Kapelle Osterhofen" kann unter anderem bei der Ortschaftsverwaltung Haisterkirch und in den Pfarrämtern der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee für zwei Euro erworben werden. (saz)

Tun Sie sich etwas Gutes:
In Bad Waldsee shoppen tut gut.

neue Öffnungs-zeiten



Ravensburger Straße 12
88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 1443
www.weinstube-hasen.de

„Besuchen Sie im Herzen der Fußgängerzone die gemütliche und älteste Weinstube der Stadt!“

· über 40 Weine im Offenausschank
· wechselnde Biere vom Fass · große Vesperauswahl
· über 30 verschiedene Whisk(e)y

Täglich geöffnet ab 10 Uhr, dienstags ab 9 Uhr,
Donnerstag Ruhetag
Familie Klingele – Weintradition seit 1860



Bioqualität in der Innenstadt

TEE & KRÄUTER LADEN

Lebensmittel und vieles mehr in der
Wurzacher Straße 12
88339 Bad Waldee
Tel.: 07524 - 2331



Seit 30 Jahren in Bad Waldsee

WELTLADEN BAD WALDSEE

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V. — die lobby für kinder

Kinderschutzbund Bad Waldsee

Das können Sie tun:
Helfen Sie uns zu helfen!
Die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen.
Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Projekte für die Kinder verwirklichen.

Spenden Sie unter:
Spendenkonto:
Leutkircher Bank eG
IBAN: DE06 6509 104000 740 39008
BIC: GENODES1LEU

Alle Projekte und Infos über den Kinderschutzbund Bad Waldsee unter http://dksbbadwaldsee.wix.com/ksb-bw oder einfach eine Mail an dksb.badwaldsee@gmail.com und unseren Newsletter „Kinderschutzblättle“ vierteljährlich erhalten.

Schon Kleinigkeiten können Großes bewirken. Spenden Sie jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

Zehn Jahre Erwin-Hymer-Museum

KURLAND-Interview mit Museumsdirektorin Susanne Hinzen zur Jubiläumsausstellung ab Oktober

Bad Waldsee - Das Erwin-Hymer-Museum feiert im Oktober sein zehnjähriges Bestehen mit einer neuen Sonderausstellung in Erinnerung an seinen Gründer und Namensgeber Erwin Hymer (1930-2013). KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler interviewte dazu Museumsdirektorin Susanne Hinzen.



Auch in Zukunft hält das Team des Erwin-Hymer-Museums um Direktorin Susanne Hinzen viele neue Ideen und Themen für die Weiterentwicklung des Hauses bereit. Fotos (2): Rolf Schultes

Frau Hinzen, was waren für Sie die markantesten Ereignisse der ersten zehn Jahre?

Die Eröffnung des Museums! Auf diese war ja viele Jahre lang hingearbeitet worden - die Erwin-Hymer-Stiftung feiert in diesem Jahr bereits ihr 20-jähriges Bestehen! Insbesondere die Phase vor der Eröffnung, die Zeit der Ausstellungskonzeption und Umsetzung, in der wir ganz eng mit Erwin Hymer zusammenarbeiteten, wird für mich unvergesslich bleiben. Genauso wie die große Freude und das Strahlen in seinen Augen, als sein Museum endlich eröffnete! Er kam nahezu jeden Morgen in sein Museum.

Was waren die Höhepunkte im ersten Jahrzehnt?

Im Sommer 2012 starteten wir mit „Summertime!“ ein inzwischen überregional bekanntes Oldtimer-Event. Dazu kamen noch „Crazy Camping - Irre Typen“, die Veranstaltungsreihe „Live-Reportagen“, Werkstattgespräche und ein über die Reise- und Caravaning-Branche hinausschauendes Zukunftssymposium zum Thema „Mobilität und Innovation“. Unsere Ausstellungsprogramme entwickelten sich zu zweimal jährlich wechselnden Sonderausstellungen, bei denen weitere Exponate ausgestellt sowie die Technik- und Kulturgeschichte aus neuen Perspektiven erzählt werden. 2016 setzte die Eröffnung der „Zukunftsroute“ neue Akzente: Sie erfüllte den Wunsch vieler Besucherinnen und Besucher und zeigt, wie mit partizipativen Ausstellungskonzepten die „Musealisierung“ der Gegenwart und Zukunft gelingt.



Dem Unternehmer Erwin Hymer war die Gründung eines Museums rund um das mobile Reisen ein großes Anliegen.

Wofür interessieren sich Ihre Besucher in der großen Dauerausstellung?

Für die Fahrzeuge und ihre Geschichte - unsere Sammlung ist das Herz des Museums!

Welche Veranstaltungen waren am frequentiertesten?

Die großen Museumsfeste „Summertime!“ rund ums Oldtimer-Camping und „Crazy Camping“ mit dem Fokus der Fernreisenden und Selbstausbauer sind wahre Besucher-Magnete.

Aus welchem Einzugsbereich stammen diese?

Der größte Anteil kommt aus dem Süddeutschen und dem angrenzenden deutschsprachigen Raum - gefolgt von Nordrhein-Westfalen und den anderen Bundesländern. Vor Corona verzeichneten wir auch einen großen Anstieg aus weiteren europäischen Ländern bis hin zu Besuchergruppen aus Übersee.

Wie haben Sie den monatelangen Lockdown erlebt?

Die Stille im Haus ohne Besucher war teilweise unwirklich und gespenstisch. Aber wir haben die Zeit genutzt und das Team hat an der Weiterentwicklung des Museums gearbeitet. Uns gehen die Themen und Ideen nicht aus!

Planen Sie ein spezielles Jubiläumsprogramm?

Ja! Aus diesem Anlass startet unser neues Ausstellungsprogramm, das die Geschichte(n) von Erwin Hymers Anfängen, der Eriba (Touring)-Wohnwagen, deren Entwicklung und der mit dem Kult-Caravan weit gereisten Abenteurern erzählt. Es gibt dabei viel Überraschendes zu entdecken - nicht nur für Eriba-Fans!

IRENA und T-RENA für daheim

Nach der stationären Rehabilitation gibt‘s Nachsorgeprogramme der Deutschen Rentenversicherung

Bad Waldsee - Mit Elan, Disziplin und besten Vorsätzen aus der stationären Reha entlassen - aber wie geht‘s dann weiter, was kann ich daheim für meine Gesundheit tun? Auskunft für KURLAND gibt Marita Decker, als medizinische Fachangestellte seit 2007 in der Patientenaufnahme bei den Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee in der Klinik Maximilianbad beschäftigt. Seit mehr als zehn Jahren ist sie in die Nachsorgeprogramme eingebunden und fungiert hier seit 2019 als Ansprechpartnerin für den Ablauf der Programme mit Namen IRENA und T-RENA.



Aquajogging im Außenbecken der Waldsee-Therme macht in der Nachsorgegruppe gleich doppelt Spaß und das Training im Wasser kräftigt die Muskulatur.

Drei Wochen Rehabilitation sind zu kurz, um alle körperlichen und seelischen Wunden zu heilen. Wie wichtig eine Stabilisierung des Behandlungserfolges auch nach der Reha ist, zeigt das ambulante Nachsorgeprogramm bereits seit vielen Jahren. Seit Januar 2019 hat der Gesetzgeber diese Nachsorgeleistung für alle Indikationen erweitert.

Was heißt Reha-Nachsorge?

Diese Nachsorge wird im Anschluss an eine stationäre oder teilstationäre Rehabilitation angeboten. Ziel ist es, die in der Reha erlangten Fähigkeiten zu festigen und auszubauen sowie die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Deshalb richtet sich die Deutsche Rentenversicherung mit ihren Angeboten IRENA und T-RENA ausschließlich an Rehabilitanden, die wieder in ihren Beruf zurückkehren können. Die Nachsorgeprogramme können nicht von Versicherten in Anspruch genommen werden, die mit einer Leistungsfähigkeit von unter drei Stunden am Tag aus der Rehaklinik entlassen wurden oder eine Rente beziehen bzw. beantragt haben. Beantragt werden sollte die Nachsorge-Empfehlung noch während der Reha.
Das IRENA-Nachsorgeprogramm bieten die Städtischen Rehakliniken seit vielen Jahren an. 2019 folgte dann die Erweiterung mit T-RENA. Während der Coronakrise mussten die Programme teilweise pausieren. Inzwischen sind aber beide wieder möglich im Maxibad und in der Therme.



Die Medizinische Trainingstherapie findet an modernsten Geräten im M-Train unter fachkundiger Betreuung statt.

IRENA und T-RENA

IRENA ist die Abkürzung für „Intensivierte Rehabilitationsnachsorge“ und kombiniert die in der Rehabilitation angewandten Kernelemente Training, Schulung und Beratung mit dem Ziel der Stabilisierung und der weiteren Verbesserung des rehabilitativen Ergebnisses. Innerhalb von einem Jahr - aber auch in einem kürzeren Intervall - stehen 24 Therapieeinheiten zu je 90 Minuten zur Verfügung. Hierbei werden meist verschiedene Anwendungen kombiniert.
Im Vordergrund stehen die Medizinische Trainingstherapie sowie Krankengymnastik in der Gruppe, im Wasser und im Trockenen. Das Programm beinhaltet aber auch Entspannungsübungen. Zusätzlich findet ein ärztliches Aufnahme- und Abschlussgespräch statt. Das Nachsorgeprogramm der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sollte spätestens drei Monate nach Abschluss der Reha begonnen werden. Die Durchführung erfolgt mindestens einmal pro Woche.
T-RENA, die „Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge“, ist ein gerätegestütztes Training bei Beeinträchtigungen bzw. Funktionseinschränkungen am Haltungs- und Bewegungsapparat. Ziel ist die Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer sowie eine Schmerzreduktion. Innerhalb eines halben Jahres stehen 26 Trainingseinheiten zu je einer

Stunde zur Verfügung; diese sollten ein- bis zweimal wöchentlich in Anspruch genommen werden, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere 26 Trainingstermine. Es findet keine ärztliche Untersuchung statt. Beim Ersttermin werden die Patienten aber von der Sporttherapie in die Trainingsgeräte eingewiesen. Der Beginn sollte innerhalb von sechs Wochen, der Abschluss innerhalb von sechs Monaten nach der Reha erfolgen. Unabhängig davon, in welchen Kliniken Rehabilitanden ihre Rehamaßnahme absolviert haben, sind die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee in der Nachsorge IRENA und T-RENA für alle Patienten da. Das Angebot in der Kurstadt berücksichtigt dabei die besondere zeitliche Situation Berufstätiger. Deshalb werden Termine ausschließlich am späten Nachmittag angeboten. Die Deutsche Rentenversicherung übernimmt die Kosten für das empfohlene Nachsorgeprogramm in einem Zeitraum von bis zu zwölf Monaten nach Ende der medizinischen Rehabilitation. Für die Teilnahme an den Nachsorgeprogrammen ist keine Zuzahlung zu leisten. Sofern den Patienten anlässlich der Teilnahme an einer Nachsorgeleistung Fahrtkosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder eines privaten Kraftfahrzeuges entstehen, beteiligt sich der Rentenversicherungsträger daran mit einer Kostenpauschale von fünf Euro je Teilnahmetag. Als weitere Programme nach der Reha kommen gegebenenfalls auch Rehabilitationssport oder Funktionstraining in Frage. Der Rehasport wird von den Sportgruppen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) angeboten. Kontaktdaten wohnortnaher Sportgruppen sind über die jeweiligen Landesverbände zu erfahren. Das Funktionstraining wird von den örtlichen Funktionstrainingsgruppen der Landesverbände der Deutschen Rheuma-Liga und der übrigen Mitgliedsverbände koordiniert.



Bei diesen Koordinationsübungen in der Bewegungshalle des Gesundheitszentrums Therme ist die Konzentration der Teilnehmer gefordert. *Fotos (5): Städtische Rehakliniken*

IRENA und T-RENA in den Städtischen Rehakliniken:
Marita Decker, Klinik Maxibad, Telefon 07524/94-1148
Angelika Preyer-Glöckler (Vertretung), Klinik Elisabethenbad, Telefon 07524/941211

Erfolgreiche Rehabilitation braucht Nachsorge:
Deutsche Rentenversicherung
www.nachderreha.de



Bewegung im warmen Thermalwasser macht den Bewegungsapparat geschmeidig und ist eine entspannende Sache.



Bei allen Nachsorgeprogrammen sorgen erfahrene Therapeuten dafür, dass die Übungen richtig ausgeführt werden.

Blumen

Blumen Kraus - Meisterbetrieb
alles rund um die Blume
Wurzacher Str. 18, Tel. 912500

Blumen Blattwerk
Hauptstraße 68, Tel. 9924350

Fahrrad

2Radcenter Bad Waldsee GmbH
Claude-Dornier-Straße 1,
Tel. 9968070

Friseur · Kosmetik

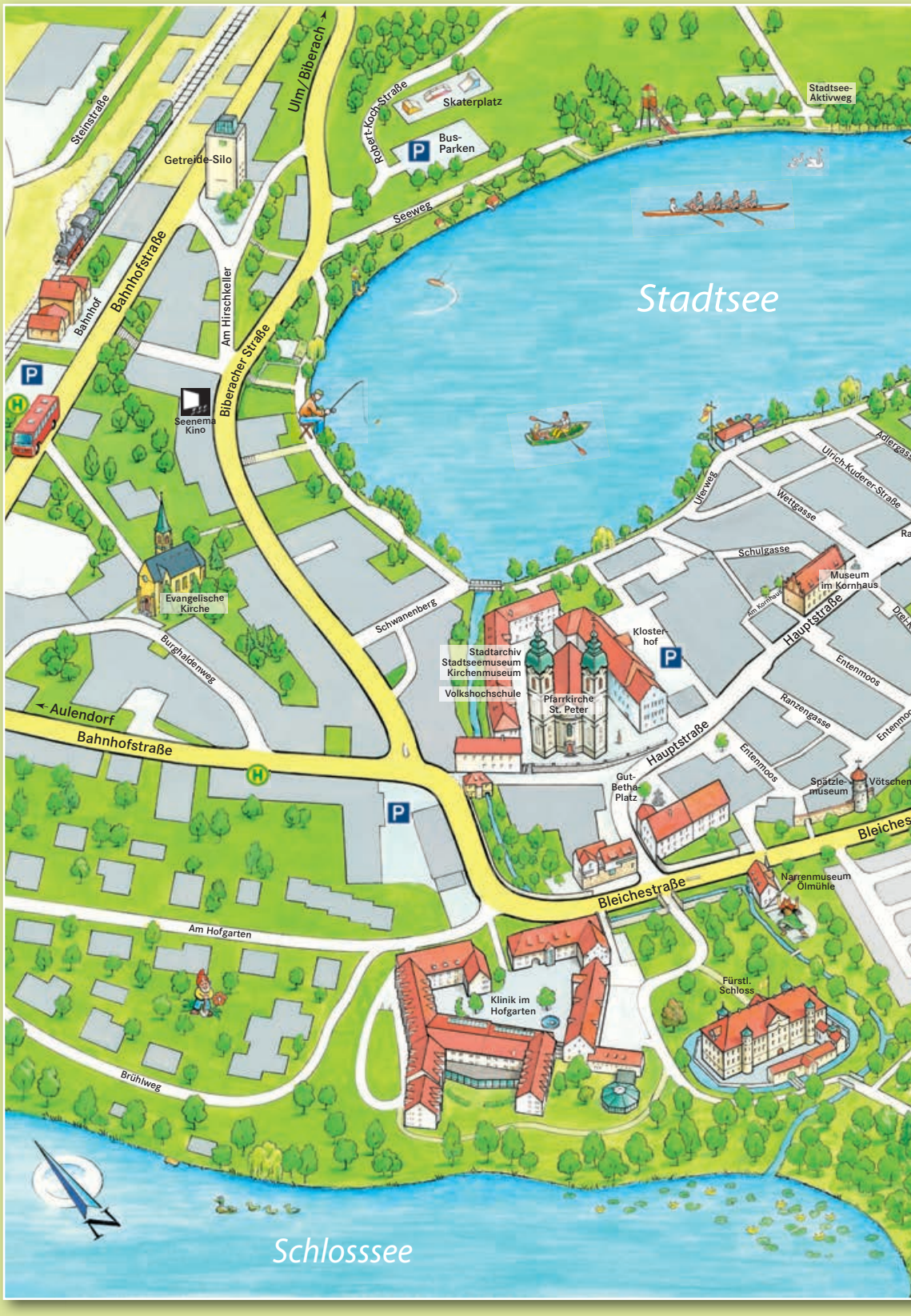
Salon Beck-Zechner GmbH
Salon für Damen und Herren
Wurzacher Straße 19, Telefon 3635

hair 2000 andrea rief
Wurzacher Str. 20, Tel. 915249

Studio Kreativ Uschi Massier-Halm
Schulgasse 13, Telefon 1646

SCHÖNZEIT
Elena Bauer Kosmetikstudio
Friedhofstraße 4 · Tel. 912255
schoenzeit@gmx.net





Gesundheit · Apotheken

natürlich... DIE BECKERSCHE APOTHEKE ZU ST. PETER
Apotheker Florian Becker
Homöopathie und Naturheilkunde
Hauptstr. 58 · Bad Waldsee · Tel. 1725

kur apotheke
tel. 07524 5992
gesundheit, natürlich für dich
friedhofstraße 4 | 88339 bad waldsee
info@kurapotheke-waldsee.de

Stadt Apotheke Bad Waldsee
Kostenloser Lieferservice
Friedhofstraße 7 · Tel. 97960
www.stadtapotheke-bw.de

Geschenke

MGM-Lederwaren
Gürtel · Taschen · Accessoires
Hauptstraße 9 – 11

Gesundheit

Bewegungsanalyse-Zentrum
Bewegungsopt. z.B. Sport-CP-Diabetes
Manfred Semmlin
Schloßhof 2, Tel. 913040 od. 3868

Handarbeiten

Handarbeitslädele
Regina Kreuzer-Krause
Hauptstraße 6, Telefon 8611



Textilpflege

Textilpflege I. Gaudig
Reinigen, Lederreinigen, Bügeln,
Waschen, Mangeln u. Näharbeiten
Hinter dem Kornhaus 5

Textil · Bekleidung

MODE ECKE
Damenmode 38–52
Wurzacher Straße 14 · Tel. 07524 990359

Die Wäschetruhe
Wäsche · Dessous · Bademoden
Hauptstraße 13, Telefon 2642

SALINO
Strumpfladen
Ravensburger Str. 19
Damen · Herren · Kinder · Sport
Stützstrumpf-Beratung

VIANIA WÄSCHE
Entenmoos 3
Tel. 9969050
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-14 Uhr
HERSTELLERVERKAUF
MODE + WÄSCHE

Tischkultur

Scheffold
Wohn- und Tischkultur
Am Rathaus, Tel. 8086

Kino

seenema –
Stadtkino Bad Waldsee eG
Biberacher Str. 29 · Telefon 4034216
Aktuelles Programm unter
www.seenema-bw.de

Schuh- u. Schlüsseldienst

die Schuhwerkstatt
Schuhreparaturen etc.
Schlüsseldienst
Franz Ludescher · Schuhmachermeister
Entenmoos 19 · Tel. 07524-2762

Spielwaren

Spies
Spiel- & Schreibwaren
Ravensburger Straße 10 · Telefon 5113
Baby- & Kleinkinderbekleidung von Gr. 50-128

Uhren · Schmuck · Optik

zehrer
schmuck und uhren
wurzacher straße 11
tel. + fax 0 75 24 / 9 75 66 20

Orthopädische Schuhe

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen – Maßschuhe – Zurichtungen
Manfred Semmlin
Ul.- Kuderer-Str. 10, Tel. 3868

Sport · Freizeit

Sportfachgeschäft
Poldi Sport + Mode
am Kornhaus 1-2, Tel. 9756692

Foto - Tabak - Lotto

Tabak + Tchibo-Shop
Ravensburger Str. 24,Tel. 8940

Wohnaccesoires

WIELAND - Wohnwelt
Wohnaccessoires und Möbel
Grabenmühlweg 4

Wertschätzend sein

Gemeindereferentin Sandra Weber über treue Begleiter auch in schweren Zeiten



Sandra Weber, Gemeindereferentin in Bad Waldsee

Liebe Leserinnen und Leser,

das Licht ist stärker als das Dunkel, eine kleine Kerze kann einen ganzen Raum beleuchten. Ein solches Licht ist für viele Menschen der Glaube - das wollten eine frühere Kollegin und ich mit diesem Kreuz aus Kerzen, auf dem Boden einer Kirche, deutlich machen. Für mich steckt darin auch die Überzeugung, dass Gott bei uns immer vor allem darauf schaut, was uns hell macht und gut - und nicht auf unsere „Schattenseiten“, auch wenn er natürlich darum weiß.
Diese Haltung steckt für mich im Anspruch, wertschätzend zu sein. Im Anderen zuerst das erkennen, was an Potenzial und an Möglichkeiten da ist und nicht zuerst nach seinen Defiziten suchen. Auch in der Pädagogik ist das ein Prinzip, welches ich sehr schätze. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle besonders und wertvoll sind, so wie wir eben sind. Diese Würde ist ja auch das Fundament unseres Landes, in Paragraph 1 des Grundgesetzes steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Darin steckt für mich ganz klar, dass jeder Mensch diese Würde hat in all der Unterschiedlichkeit, die wir mit uns bringen. Wenn wir dagegen stets das Bekannte als „normal“ voraussetzen, werden wir dem einzelnen Menschen, der uns gegenüber steht, nicht gerecht. Zudem verbauen wir uns dadurch die Chance neuer Erfahrungen. Gibt es denn etwas Spannenderes, als Menschen kennenzulernen?
Wertschätzend zu sein setzt oft voraus, geduldig und treu zu sein. Denn die Stärken des Anderen erkenne ich oft erst auf den zweiten Blick oder gar beim längeren miteinander Unterwegssein. Wenn ich auf das Gute im anderen vertraue, dann werde ich auch in schweren Zeiten nicht das Weite suchen, sondern gerade dann eine Stütze sein.
Das Lied von Udo Lindenberg „Durch die schweren Zeiten“ *(rechts unten)* haben wir bei der Beerdigung des Mannes meiner Freundin abgespielt.



Das Licht ist stärker als das Dunkel, eine kleine Kerze kann einen ganzen Raum beleuchten. Foto: Rolf Schultes

Selbst in dieser Situation des frühen Todes ihres Mannes konnte sie daran glauben, dass wieder gute Zeiten warten. Die treue Begleitung von Familie und Freunden gaben ihr Kraft, den nächsten Schritt zu tun. Solch treue Wegbegleiter wünsche ich jedem Menschen, denn die allermeisten von uns werden den einen oder anderen Tiefpunkt im Laufe ihres Lebens erleben müssen. Dann sind wir angewiesen darauf, Begleitung und Beistand zu finden. Viele Menschen finden diesen treuen Begleiter in Gott. Das Gebet gibt ihnen neue Kraft und in Vielem, was sie erleben, erkennen sie Gott als treue Stütze. In bangen Monaten nach der Geburt meiner Tochter, als nicht klar war, ob sie am Leben bleiben wird, habe ich das auch erfahren. Ohne es wirklich erklären zu können, war die Gewissheit in mir da, ER ist mit uns unterwegs. Sein Licht leuchtet in unserer Dunkelheit.
Ich wünsche ihnen eine gute Zeit - und in schweren Zeiten treue Begleitung!

Herzlich
Ihre Sandra Weber

Refrain „Durch die schweren Zeiten“ von Udo Lindenberg:

„Ich trag dich durch
die schweren Zeiten.
So wie ein Schatten
werd ich dich begleiten.
Ich werd dich begleiten,
denn es ist nie zu spät,
um nochmal durchzustarten
wo hinter all den schwarzen
Wolken,
wieder gute Zeiten warten.“

(QR-Code führt zum Musikvideo)

Gottesdienstzeiten:

Kath. Pfarrkirche St. Peter:
Eucharistiefeier: Samstag, 19 Uhr;
Sonntag, 9.30 Uhr und 11 Uhr;
Rosenkranz: Sonntag, 17.30 Uhr

Ev. Kirche (Burghalde):
Sonntag, 9.30 Uhr
Abendmahl jeden 3. Sonntag im Monat

Ökum. Gottesdienste:
Samstag:
17 Uhr, Maximilianbad (Kapelle);
19 Uhr, Klinik im Hofgarten (Säulenhalle); 19 Uhr Waldsee-Therme (Vortragsraum)

Programm Kur- & Reha-Seelsorge:

Montag:
16.30 Uhr Sinnvoll leben, Maximilianbad (Kapelle);
19.30 Uhr Meditation, Therme (Vortagsraum);
20 Uhr, Vortrag, Therme (Vortragsraum).

Dienstag:
16.30 Uhr, Sinnvoll leben, Mayenbad (M1);
19.30 Uhr Meditation, Hofgarten (Säulenhalle);
20 Uhr Vortrag, Hofgarten (Säulenhalle).

Mittwoch:
16.30 Uhr Sinnvoll leben, Hofgarten (Säulenhalle);
19.30 Uhr, Meditation, Maximilianbad (Kapelle);
20 Uhr Vortrag, Maximilianbad (Kapelle).

Die Kur- und Reha-Seelsorger:

Katholisch:
Egon Wieland
Kur- & Reha-Seelsorge
Telefon 07524/4041-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
www.kurseelsorge-bw.de
Klosterhof 1 (Eingang 4)
88339 Bad Waldsee

Evangelisch:
Pfarrerin Verena Engels
Finkenweg 9
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524/40940 – 22
Mail: Verena.Engels@elkw.de
Telefax 07564/948786

Zu Besuch in Bad Waldsee

Walter Gschwind ehrte langjährige treue Gäste - Ex-Ministerin Dr. Carola Reimann war Klinikgast

Bad Waldsee - Für ihre Treue zu Bad Waldsee bedankte sich der städtische Fachbereichsleiter Walter Gschwind bei diesen drei treuen Gästen: Heidelinde Brüninghaus aus Lüdenscheid für ihren 40. Aufenthalt, Peter Mikolajewicz aus Lüdenscheid, der zum 35. Mal Gast im Heilbad war, sowie Rita Erdmann aus Schwäbisch Hall, die sich zum 25. Mal hier erholte. Bei Kaffee und Kuchen mit Blick auf den Stadtsee berichteten die Waldsee-Fans von ihren Freizeitaktivitäten in der Kurstadt und von ihren Waldsee-Freundschaften.



Walter Gschwind (Zweiter von links) mit Rita Erdmann (links) sowie Peter Mikolajewicz und Heidelinde Brüninghaus.
Foto: Tourist-Information



Zum Erfahrungsaustausch haben sich Bürgermeister Matthias Henne (rechts) und Direktor Peter Blank mit der ehemaligen niedersächsischen Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann getroffen, die Patientin der Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee war. Dabei standen sozialpolitische und pandemiebedingte Fragestellungen im Vordergrund. Die erfahrene Gesundheitspolitikerin zeigte sich trotz der Corona-Einschränkungen sehr zufrieden mit ihrem Rehaaufenthalt in Oberschwaben und lobte das professionelle und freundliche Klinikteam. Mit den besten Wünschen für eine weitere schnelle Genesung endete ein interessanter Gesprächsnachmittag in der Waldsee-Therme. Reimann war mehr als 17 Jahre lang Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2017 bis 2021 als niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Kabinett von Stephan Weil tätig. *Foto: Städtische Rehakliniken*

Von A – Z

Ärztlicher Notdienst:
Tel. 116117 oder 112

Bahnhof:
Bahnhofstr., Tel. 0180/6996633

Bäderverwaltung:
Anmeldung/Abrechnungsstelle, Tel. 07524/941181

Fahrrad- und E-Bike-Verleih:
Hans Warter
Wurzacher Str. 58, Tel. 07524/5238
Mo-Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr
Mi geschlossen, Sa 9-12.30 Uhr

Fundbüro:
Rathaus/Bürgerbüro,
Tel. 07524/94-1391

Waldsee Golf Resort
45-Loch Golfanlage, Spazierwege/Naturlandschaft im Hopfenweiler,
Tel. 07524/4017-0

Krankenhaus:
Oberschwabenklinik,
Tel. 07524/9970

Kunst:
Ausstellungen in der Kleinen Galerie im Haus am Stadtsee. Täglich geöffnet von 10-19 Uhr

Tourist-Information Ravensburger Straße:
Geöffnet Mo. 9-12 Uhr u. 13.30-17.30 Uhr; Di-Fr. 9-12 Uhr u. 13.30-17 Uhr.
Haus am Stadtsee, Wurzacher Str. 53, Mo. 13.30 – 17.30 Uhr und Di-Do. 13.30 – 17 Uhr

Minigolf
Hinterm Stadtsee, geöffnet Dienstag bis Sonntag, 13 bis 19 Uhr (bei Regen geschlossen)

Museen:
Museum im Kornhaus, Am Rathausplatz, weitere Infos unter www.museum-bad-waldsee.de
Erwin Hymer Museum, Robert-Bosch-Straße 7, weitere Infos unter www.erwin-hymer-museum.de
Fasnets- und Ölmühlenmuseum, Bleichestraße 8, Führung 2 x monatlich (siehe Terminübersicht) sowie nach Vereinbarung

Naherholungsgebiet:
„Tannenbühl" mit Sportlehrpfad, Schwarz- und Rotwildgehege, Waldlehrpfad, Spielplätze, Kletterpark (aktuelle Infos zur Wiedereröffnung unter www.abenteuer-kletterpark-tannenbuehl.de)

Post:
Edeka Haidorf, Bahnhofstr. 40
REWE, Am Ballenmoos 3-4

Rheumaliga:
Beratung unter Tel. 07524/9153431

Stadtarchiv:
Geöffnet Mo bis Mi, 9 - 12 Uhr, Mo/Di, 14–16 Uhr, Tel. 07524/49851

Stadtbücherei:
Im „Alten Theater" (Lesesaal/Internetarbeitsplätze), Tel. 49857, geöffnet:
Di 9-18 Uhr; Mi, Do, Fr 10-12 Uhr;
Mi, Do 14-18 Uhr; Fr 14-19 Uhr;
Sa 10-13 Uhr.

Taxi/Fahrdienste:
Taxi und Krankentransporte
Fahrservice Lämmle,
Tel. 07524/9271836;
Taxi Schmuck GmbH, Tel. 07524/8811;
W. Zinsmeister, Telefon 07524/4488;
Gästetransfer Bühner, Tel. 07524/4699112

Thermalbad/Sauna:
„Waldsee-Therme", Thermalwasser (28°–38° C), Badelandschaft, Tel. 07524/941221, geöffnet Mo bis Fr 9 bis 21 Uhr; Sa/So 9 bis 22 Uhr; Saunawelt: geöffnet Mo bis So, 12 bis 21 Uhr (Anmeldung notwendig für Therme und Sauna über www. waldsee-therme.de)

WC und Nette Toilette:
Öffentliche WCs: Stadthalle; Rathausarkaden (zu öffnen mit einem Europaschlüssel); Haus am Stadtsee; im ehemaligen Bürgerbüro neben dem Rathaus; „Nette Toilette": Cafèzeit im Hecht, Gasthaus Kreuz, Café am Markt, Café Hamma

Reisemobilstellplatz:
Reisemobilstellplatz am Unterurbacher Weg/Nähe Kurgebiet u. Waldsee-Therme

Zahnärztlicher Notdienst:
Tel. 01805/911630

Stadtverwaltung/Rathaus
Tel. 07524/9401,
www.bad-waldsee.de

Aktuelle Infos auch auf der Homepage der Stadt unter **www.bad-waldsee.de** oder unter **www.schwaebische.de.**

Benefizkonzert für alle PandemiehelferInnen

Bad Waldsee – Zum Dank an alle Helferinnen und Helfer, die sich während der Corona-Pandemie für ihre Mitmenschen engagiert haben, veranstaltet der Musikverein Reute-Gaisbeuren am Sonntag, 3. Oktober, um 11Uhr ein Benefizkonzert auf dem Krankenhausgelände in Bad Waldsee. Das Blasorchester unter Leitung von Erich Steiner präsentiert unter freiem Himmel eine breit gefächerte Auswahl an Musikstücken. Auch das Stück „Jerusalema“ ist zu hören, zu dessen Musik während der Lockdowns weltweit „Dancechallenges“ abgehalten wurden. Auch der Schweizer Stimmenakrobat Peter von Kron ist zu Gast und wird auf kabarettistische Weise VIPs wie Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann oder Boris Becker stimmlich an den Stadtsee holen.

Bei Regen wird das kostenlos zugängliche Konzert auf den 10. Oktober verschoben.

T!PP des Monats



Der Musikverein Reute-Gaisbeuren präsentiert am Tag der Einheit ein „Dankeschön-Open air“ für 300 Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Krankenhauswiese. Foto: Musikverein

Hirnforscher Spitzer zu Gast in Bad Waldsee

Bad Waldsee – Hirnforscher Dr. Manfred Spitzer ist auf Einladung des Kinderschutzbundes am Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr zu Gast in der Stadthalle Bad Waldsee. In seinem Vortrag geht der Referent auf aktuelle Ergebnisse der Gehirnforschung und deren Auswirkungen auf unser tägliches Leben ein. 2004 gründete er das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen. Spitzer ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema „Lernen und Gehirnforschung“. Unter dem Titel „Digitale Demenz“ zeigt der Ärztliche Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Ulm die Gefahren der digitalen Medien und der sozialen Netzwerke auf.

Karten im Vorverkaufg gibt‘s in der Stadtbuchhandlung unter Telefon 07524/914546.

Nachhaltigkeitstag in der Waldseer Altstadt

Bad Waldsee – Die Stadt Bad Waldsee lädt am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 15 Uhr zu ihrem ersten Nachhaltigkeitstag in die Altstadt ein. Energie, Klimaschutz, Mobilität, Bauen, nachhaltiger Lifestyle und Genuss - Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Die Bäderstadt zeigt mit dieser neuartigen Freiluftveranstaltung zahlreiche Projekte, Ideen, Macher und Gestalter rund um das Thema. Parallel zum Wochen- und Bauernmarkt präsentieren sich Vereine, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen auf der Bleiche und zeigen ihre Beiträge, Ideen und Projekte, die zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit beitragen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden sich unter www.bad-waldsee.de.

Gruselführungen mit Paul Sägmüller

Bad Waldsee – Gruselführungen mit Paul Sägmüller kündigen sich am 25. September und 30. Oktober an. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Friedhofskapelle. Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Lesung „Meine traurige Heimat“

Bad Waldsee – Im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ liest Katrin Seglitz am 24. September aus ihrem Buch „Meine traurige Heimat war das schönste Land der Welt“. Beginn ist um 20 Uhr in der Stadtbücherei.

Anmeldungen unter Telefon 07524/49857 oder stadtbücherei@bad-waldsee.de.

Sprichwörterführung mit Barbara Ertner

Bad Waldsee – „Bad Waldsee in Sprichwörtern“ lautet der Titel einer Stadtführung mit Barbara Ertner am Sonntag, 10. Oktober. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathausplatz. Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Einkaufssonntag in Bad Waldsee

Bad Waldsee – Der Waldseer Innenstadthandel lädt am Sonntag, 26. September, zum Einkaufssonntag in die Altstadt ein. Die Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet und die Gastronomie lädt zum Verweilen ein.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter www.hgv.-bad-waldsee.de.

Barczyk-Schwestern stellen im Kornhaus aus

Bad Waldsee – Die Künstlerinnen Franziska und Hanna Barczyk aus Übersee zeigen derzeit ihre Illustrationen im Museum im Kornhaus Bad Waldsee. Die Töchter des verstorbenen Stadtarchivars Michael Barczyk sind in der Kurstadt aufgewachsen, leben aber seit 1996 in den USA und in Kanada. Die Zwillinge haben beide das gleiche Studium in Toronto absolviert mit dem Abschluss „Bachelor of Design“ und behaupten sich erfolgreich auf dem Kunstmarkt. Der Titel „Perspektiven“ soll eine Art Dualität der Schwestern aufzeigen: aufgewachsen in einer europäischen Mentalität und langsam hineingewachsen in eine nordamerikanische. Diese „Dualität“ bzw. Ambivalenz zeigt sich auch in ihren Werken: Sie sind angesiedelt zwischen Illustrationen und Kunst.

Zu sehen ist die Schau bis 14. November jeweils Freitag bis Sonntag, 13.30 bis 17.30 Uhr.



Auch diese Arbeit „Figures“ (2019, Tusche auf Papier) von Hannah Barczyk ist in der Ausstellung mit dem Titel „Perspektiven“ im Kornhaus zu sehen. Foto: Brigitte Hecht-Lang

Bernd Kohlhepp und Veit-Hübner-Band

Bad Waldsee – Das zweite Halbjahresprogramm der Kleinkunstreihe „Kultur am See“ startet am Samstag, 2. Oktober, um 20 Uhr im Haus am Stadtsee. Zu Gast sind Herr Hämmerle (Bernd Kohlhepp) und die Veit-Hübner-Band mit Musikcomedy. Der knitze Schwabe mit den gefährlichen Geistesblitzen ist Rock'n'Roller, Sänger, Provokateur und Schwadroneur ersten Ranges und weiß vor allem eines: In Wirklichkeit ist alles ganz anders als in der Realität! Mit den Band-Musikern Frank Wekenmann, Thorsten Krill, Bobbi Fischer und Veit Hübner bietet Kohlhepp eine Mixtur aus neuen Szenen und Songs sowie echten Evergreens.

Karten im Vorverkauf unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Stadtrundgang zum Thema „Weltbewusst“

Bad Waldsee – Einen Stadtrundgang zum Thema „WELTbewusst“ unter Leitung von Eva Militz und Miriam Weiss bietet die Volkshochschule am Samstag, 2. Oktober, um 10 Uhr an. Treffpunkt ist am Rathaus. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des örtlichen Weltladens sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Einkaufsgewohnheiten überdacht werden: Wo kaufen wir was ein? Unter welchen Arbeitsbedingungen werden diese Dinge unseres täglichen Bedarfs produziert? Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie in den Produktionsländern? Wer verdient und wer bezahlt? Antworten darauf gibt's bei dieser Führung in der Innenstadt.

Eine Anmeldung zu dieser etwas anderen Stadtführung ist laut Vhs nicht notwendig.

Angelika Zeller in der Kleinen Galerie

Bad Waldsee - Stickereien und Zeichnungen mit Haaren präsentiert die Künstlerin Angelika Zeller noch bis 7. November in der Kleinen Galerie. Ihre Arbeiten entstehen, indem sie Echthaare und Kunsthaare in einer Nähnadel eingefädelt zu Zeichnungen verspinnt. Jedes Haar setzt eine Linie, in deren Summe übereinandergelegte Zeichnungen entstehen, die zu dreidimensionaler Tiefe und einer dynamischen Bewegungsunschärfe führen. Je nach Annäherung oder Entfernung des Betrachters und durch Lichteinflüsse verändert sich deren Erscheinung. Bei der Motivwahl sind Wiederholungen und Spiegelungen von Figuren zentrales Thema.

Die Kleine Galerie im Haus am Stadtsee ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Uta Oberneder stellt im Seenema aus

Bad Waldsee – Uta Oberneder zeigt ihre Ausstellung „Vielfalt der Farben und Strukturen“ ab Sonntag, 17. Oktober, im Stadtkino Seenema. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr. Die Bad Wurzacher Künstlerin beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit Gestaltungsformen. Die familiäre Prägung wurde durch berufliche Tätigkeiten und Weiterbildungen im In- und Ausland vertieft. Ihre Bilder zeichnen sich in der Vielfalt von Farben und Strukturen sowie verschiedensten Materialien und Techniken aus. Intuition ist ihr wichtiger als Vorgaben. Sie fühlt ihre Motive, interpretiert Wahrnehmungen und Emotionen und übersetzt sie in eine eigene Farb- und Formensprache.

Zu sehen ist diese Schau bis 2. Januar während der Kino-Öffnungszeiten.

Was? Wann? Wo?

Das ist los – in und um Bad Waldsee

Live-Reportage „Im Bann des Nordens“

Bad Waldsee - Das Erwin Hymer Museum lädt mit seiner Live-Reportage „Im Bann des Nordens“ am Donnerstag, 14. Oktober, um 20 Uhr auf eine abenteuerliche Reise ein: mit Bernd Römmelt entlang des nördlichen Polarkreises und einmal um die Welt. 66° 33‘‘ 55‘‘: Diese magische Linie im hohen Norden ist Sehnsuchtsort vieler Nordland-Fans. Nördlich davon geht die Sonne im Sommer für ein paar Wochen nicht mehr unter und im Winter für ein paar Wochen nicht mehr auf. Hier beginnt ein raues, wildes, faszinierendes Land, dessen Schönheit aber auch Zerbrechlichkeit jenseits unserer Vorstellungskraft liegt. Tickets an der Museumskasse unter info@erwin-hymer-museum.de und unter Telefon 07524/976676-00.

Weitere Informationen finden sich unter www.erwin-hymer-museum.de.



Bernd Römmelt erkundete auf 22 Reisen sechs Jahre lang den Polarkreis und fing dabei viele zauberhafte Momente ein von der eindrucksvollen Landschaft des Nordens. Foto: Bernd Römmelt

Riedwanderungen mit Petra Wolz

Bad Waldsee – Wanderungen durch das Steinacher Ried mit Petra Wolz sind am 7. und 21. Oktober (donnerstags). Treffpunkt: 14.30 Uhr am Wanderparkplatz beim Ried. Anmeldungen: Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Kabarettabend mit Ibrahim „Ibo“ Ndiaye

Bad Waldsee – Ein Kabarett mit dem Senegalesen Ibrahima „Ibo” Ndiaye beginnt am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtbücherei. Anmeldungen sind notwendig unter Telefon 07524/49857 oder stadtbücherei@bad-waldsee.de.

„Moria“-Fotografien am Kirchplatz zu sehen

Bad Waldsee – Die „Moria“-Fotografien der Reporterin Alea Horts zeigen unmenschliche Behandlung und humanitären Notstand im griechischen Flüchtlingslager. Zu sehen sind die Bilder vom 27. September bis 3. Oktober am Kirchplatz von St. Peter Bad Waldsee.

Corona-Hinweise

Ob die **geplanten Veranstaltungen in Bad Waldsee** tatsächlich so **stattfinden** wie erhofft, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung der **Coronapandemie im Herbst** ab. Aktuelle Änderungen finden sich unter **www.bad-waldsee.de**.

Jagdhornbläser laden ins Tannenbühl ein

Bad Waldsee – Die Jagdhornbläsergruppe Bad Waldsee lädt am 11. Oktober um 19.30 Uhr zu Musik und Vorträgen ins Tannenbühl. Zum Klang der Instrumente gibt‘s Informationen über Jagd und Wild. Fußgänger treffen sich um 19.15 Uhr am Eingang der Therme.

Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Stadtführungen in Bad Waldsee

Bad Waldsee – Die Tourist-Information bietet am 27. September sowie am 4., 11., 16., 18., und 25. Oktober Führungen durch die Altstadt an. Barbara Ertner zeigt Gebäude, die für die Stadtgeschichte bedeutend sind. Treffpunkt: 14 Uhr bei der Tourist-Information.

Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Führungen im Fasnetsmuseum

Bad Waldsee – Führungen durch das Fasnets- und Ölmühlenmuseum in der Waldseer Bleichestraße gibt es auch im Herbst wieder - und zwar am 6. und 20. Oktober (jeweils mittwochs). Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt dazu ist direkt am Eingang.

Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Geistliche Abendmusik mit Violine und Orgel

Bad Waldsee – Die nächste Geistliche Abendmusik kündigt sich am Mittwoch, 13. Oktober, in der Waldseer Pfarrkirche an. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dieses Mal konzertieren der Posaunist Manuel Zieher und Hermann Hecht, Organist und Chorleiter von St. Peter.

Kurseelsorger Egon Wieland liest zwischen den Werken passende Impulse und Texte.

Puppentheater mit Bauchredner Tim Becker

Bad Waldsee - Auf Einladung von „Kultur am See“ gastiert Puppenspieler Tim Becker am Freitag, 15. Oktober, um 20 Uhr im Waldseer Haus am Stadtsee. In seinem Programm „Tanz der Puppen“ entführt der Bauchredner in seine verrückte Wohngemeinschaft und präsentiert einen Abend voller Unterhaltung mit Witz und Niveau. In dieser Comedy-Show geben sich halluzinierende Kiffer, coole Musicalstars, sprechende Lebensmittel und herzerwärmende Angsthasen die Klinke in die Hand.

Karten im Vorverkauf unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.



Tim Becker präsentiert im Haus am Stadtsee eine Comedy-Show voller Überraschungen mit Bauchreden, Puppenspiel und bester Unterhaltung. Foto: Peter Schütte

„Talk im Wald“ im Tannenbühl

Bad Waldsee – Zu einem „Talk im Wald“ lädt der frühere Stadtförster Kurt Nold am 1., 15. und 29. Oktober (freitags) in die Waldhütte Tannenbühl ein. Am Holzfeuer diskutiert er mit seinen Gästen Themen rund um Natur, Wald, Jagd und Tiere. Um 19.15 Uhr bietet sich ab der Waldsee-Therme ein geführter Spaziergang an.

Anmeldungen unter Telefon 07524/94-1342 oder touristinfo@bad-waldsee.de.

Veranstaltungshinweise für die nächste **Kurland-Ausgabe November** müssen der **Kurland-Redaktion** bis zum **8. Oktober** vorliegen. **Die kurzen Texte (im Word- oder pdf-Format mit maximal 800 Zeichen) und Farbfotos (im jpg-Format mit mindestens 1 MB)** bitte mailen an: **s.ziegler@drumlin.de.** Weitere **Veranstaltungen** finden sich im **grünen Veranstaltungskalender** der **Tourist-Information**. Veranstaltungshinweise bitte **bis 10. Oktober** an **touristinfo@bad-waldsee.de.**

Wanderungen rund um die Kurstadt

Bad Waldsee – Wanderungen der Tourist-Information Bad Waldsee werden auch im Herbst an folgenden Terminen angeboten: am 29. September mit Kurt Nold ins Gehege Tannenbühl zu den röhrenden Hirschen (19.15 Uhr), am 2. Oktober mit Kurt Nold durch den Haistergau (13.30 Uhr), am 6. Oktober mit Peter Lutz nach Heurenbach zum neuartigen Blühacker (19.15 Uhr), am 9. Oktober mit Peter Lutz zur Spitzenkapelle im Haistergau (13.30 Uhr), am 13. Oktober mit Kurt Nold durch's Tannenbühl (19.15 Uhr), am 16. Oktober mit Kurt Nold nach Gaisbeuren (13.30 Uhr), am 20. Oktober mit Peter Lutz nach Volkertshaus zur Mauritiuskapelle (19.15 Uhr), am 23. Oktober mit Peter Lutz ins Wurzacher Ried (13.30 Uhr/ Rückfahrt im Bus), am 27. Oktober mit Kurt Nold zum Golfgelände Hopfenweiler (19.15 Uhr), am 30. Oktober mit Kurt Nold in den Haistergau (13.30 Uhr) und am 3. November mit Peter Lutz in den Haistergau (19.15 Uhr).

Treffpunkt ist jeweils am Eingangsbereich der Waldsee-Therme.



Was? Wann? Wo?

Das ist los – in und um Bad Waldsee

Bremer Knabenchor gibt Kirchenkonzert

Bad Waldsee – Der Knabenchor „Unser Lieben Frauen Bremen“ gibt am Dienstag, 19. Oktober, ein Kirchenkonzert in St. Peter Bad Waldsee. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Gesang von Knabenchören ist ein kultureller Schatz - und das seit mehr als1000 Jahren. Bis ins 19. Jahrhundert hinein waren Knabenchöre das alleinige Instrument, das Komponisten zur Erschaffung von Kirchenmusik inspiriert hat. Dem Chor aus dem Norden Deutschlands gehören aktuell mehr als 100 Sänger an.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden werden angenommen.



Ihre zahlreichen Konzertreisen führen die gut 100 Sänger des Knabenchors „Unser Lieben Frauen Bremen“ durch viele Länder Europas. Foto: Knabenchor

ERWINHYMERmuseum
DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS



Live-Reportagen
Abenteuer und
Reiselust erleben!
Oktober 2021 bis April 2022

Im Bann des Nordens
von und mit Bernd Römmelt
Do., 14. Oktober, 20 Uhr,
inkl. Museumseintritt 16 € (AK 19 €)

Schwäbische Zeitung
www.erwin-hymer-museum.de

AUTOPROFIS

in Bad Waldsee und Umgebung



Anton Schmidinger OHG

Ihr Servicespezialist für Werkstattarbeiten, Karosserie und Lack

Service | Audi Service | ŠKODA Service | PEUGEOT

Ravensburger Str. 54 ▪ 88368 Bergatreute
Fax 07527-921229 Tel. 07527-92120
info@autohaus-schmidinger.de

Karosserie® Fachbetrieb

Schmidinger AUTOHAUS

Service mit Stern.



Autohaus Stehle

- Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für PKW, Transporter und LKW
- Verkauf von Geschäfts-, Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Ersatzteile und Zubehör
- Kundendienst, Reparaturen und Unfallinstandsetzung

Autohaus Erich Stehle GmbH, Industriestraße 10, 88339 Bad Waldsee - Gaisbeuren, Telefon 07524-9750-0, Fax 07524-9750-66, **www.autohaus-stehle.de**



- *Neu- und Gebrauchtfahrzeuge*
- *Autovermietung*
- *Kfz – Reparaturen aller Art*
- *TÜV – Abnahme im Hause*
- *Abschleppdienst*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Finanzierung / Leasing*

OPEL

Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 07525/9235-0 · Fax 9235-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

Autohaus Wild

Service | Nutzfahrzeuge Service

Ihre VW Vertragswerkstatt am Ort!

- Neu- und Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen • Mietwagen • Dekra-Stützpunkt
- Unfall-Instandsetzung • Abschleppdienst

Autohaus Wild

Biberacher Straße 81 · 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524/5075 · Fax 07524/48337

... in Bad Waldsee. Ihr Partner für

- ✔ FORD Neu- / Jahreswagen
- ✔ FORD EU-Fahrzeuge
- ✔ FORD Reparatur- u. Garantieservice
- ✔ Unfallschadenservice
- ✔ Mehrmarkenservice
- ✔ Reparaturen für alle Fabrikate



auto..kiwa

KIWA Vertriebs- & Service GmbH
Steinstr. 31, 88339 Bad Waldsee
Tel. 07524/977 96-0
E-Mail: info@kiwa-auto.de

Ford

Unser Magazin gibt es auch digital unter:

www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-ravensburg/bad-waldsee/kurland.html



HERBST- Zeit für Therme & Sauna

BADELANDSCHAFT

Innen- und Außenbecken, Whirlpools, Sprudelliegen, Strömungskanal.
Verschiedene Attraktionen sind wegen Aerosolbildung nicht in Betrieb.

SAUNAWELT

Thermium, Softsauna, Finnische und Außensauna, großzügige Ruheräume und idyllischer Saunagarten.

WUNSCHTERMIN online reservieren unter www.waldsee-therme.de.
GGG-Nachweis erforderlich.

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Therme: Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa/So 9-22 Uhr
Sauna: Mo-So 12-21 Uhr

Bad Waldsee Therme

GESUNDHEITSZENTRUM WALDSEE-THERME

88339 Bad Waldsee